

VAI UNIT Montafon - Bevölkerungsumfragen

Von Ursula Ender in Zusammenarbeit mit Barbara Winkler

Mai 2013

Es gibt viel zu entdecken, was uns täglich umgibt. Unit Architektur macht Baukultur zum Thema in der Schule und bietet jungen Erwachsenen die

in der Schule und bietet jungen Erwachsenen die Gelegenheit, sich darüber auszutauschen.

UNIT Architektur beschäftigt sich im SS 2013 in 10 unterschiedlichen Schulen mit dem Thema "Heimat". Jede Schule nimmt ihre "Heimat"-Region als Ausgangspunkt und beschäftigt sich unterrichtsabhängig mit unterschiedlichen Unterthemen. Barbara Winkler & Ursula Ender [Atelier Ender | Architektur] bearbeiten die Region Montafon – Thematischer Aufhänger ist dafür das Heimatmuseum Montafon.

Das Heimatmuseum Montafon

Der Architekturwettbewerb

Im November 2009 schrieb der Stand Montafon einen Architekturwettbewerb für den Zu- und Umbau des Heimatmuseums in Schruns aus. Ziel des Wettbewerbs war es, zwei bestehende Objekte zu einem Museum zusammenzuschließen und durch einen sensiblen Neubau zu ergänzen. Einstimmig kürte die Jury aus 8 teilnehmenden Architekturbüros das Architekturduo Marte Marte zum Sieger des Wettbewerbs. Bereits nach kurzer Zeit lehnt sich die Bevölkerung gegen das Projekt auf. Sowohl der Vorentwurf als auch dessen Überarbeitung seien unsensibel, die vorgesehenen Materialien brachial und die Form im traditionellen Ortsbild nicht tragbar. Sämtliche Vermittlungsversuche von Seiten der Gemeinde, des Architekturinstituts in Kombination mit den Architekten uvm. Scheiterten bis dato.

UNIT Montafon - Bevölkerungsumfragen

Das Heimatmuseum

Ziel dieser UNIT ist es, die Frage am Beispiel des umstrittenen Projektes "Heimatmuseum Montafon" zu erörtern: „Wie wichtig Architektur & raumplanerische Erneuerung für eine Gesellschaft und ihr kulturelles Gedächtnis ist!“

Dies soll anhand einer gezielten, gut vorbereiteten Interviewführung und Auswertung dieser erfolgen. Gute, präzise Interviews zu führen, ist nämlich eine Kunst - die aber erlernt werden kann.

Nachfolgend werden einige Meilensteine angeführt, welche die Basis eines gut strukturierten Interviews für Euch sein sollen.

Das Heimatmuseum Montafon

Der Architekturwettbewerb



Das Heimatmuseum Montafon

Der Architekturwettbewerb



Das Heimatmuseum Montafon

Der Architekturwettbewerb



Vorbereitung

Ziele definieren

1. Welches Ziel wird angestrebt?
Worauf wollen wir hinaus?
Welche Ergebnisse wollen wir erzielen?
- > Welche Antworten benötigen wir folglich dringend?

Vorbereitung

Antworten vorausdenken & erarbeiten

2. Welche Antworten benötigen wir folglich dringend?

Welche Antworten erwarten wir folglich dringend?

Formuliert die zu erwartenden Sätze vor, um Euch und schließlich auch dem Gegenüber bewusst zu machen, worum es geht und was ihr vom Interviewpartner erwartet. Das heißt, wir formulieren erst Antworten, um schließlich die Fragen dazu zu finden.

Seid euch aber bitte bewusst, dass die Antworten nie exakt eurem Muster entsprechen werden.

Vorbereitung

Thema vorbereiten

3. Allgemeine Auseinandersetzung mit der Thematik.

Es ist wichtig, sich ausreichend mit der Thematik [dem Inhalt des Interviews] zu beschäftigen. Denn je mehr wir in der Vorbereitungsphase über das Thema erarbeiten, desto fundierter können wir das Gespräch leiten und umso sicherer reagieren wir auf Unvorhergesehenes.

Macht euch Stichworte zu Eckdaten oder notiert euch Namen und Inhalte zum Thema - erarbeitet euch neben den eigentlichen Fragen ein Blatt mit Inhalten / einen Spickzettel.

Das Interview

Kontaktaufnahme & Einleitung

4. Lasst euch Zeit!

Die Phase direkt vor dem Interview soll weder Stress noch Spannungen im Interviewpartner erzeugen. Eure Unterlagen sollen vor Beginn vorbereitet & das Aufnahmegerät bereit sein.

5. Vorstellung Eurerseits

Wer seid ihr?

Von welcher Institution seid ihr?

Wer, wo, was ...

6. Thema & Ziel vorstellen

Stellt eurem Interviewpartner kurz und bündig vor, worum es bei der Befragung geht bzw. mit welchem Thema ihr euch auseinandersetzt. Es muss vorab klar sein, mit wem und womit die Person es zu tun hat und wofür die Daten verwendet werden.

Das Interview

Allgemeines

7. **Langsam & deutlich sprechen**
So vermittelt ihr Kompetenz und strahlt Ruhe aus!

8. **Verlegenheitslaute vermeiden**
Ihr werdet immer im Team unterwegs sein. Sollte einer von euch ins Stocken geraten, sollte der Partner unmittelbar einspringen > Spontaneität & Flexibilität ist gefragt.

9. **Konzentration**
Sucht euch einen Interviewort, an dem sowohl ihr als auch euer Interviewpartner wenig bis gar nicht gestört / geblendet / angeregt ... werden. Seid sehr wachsam und konzentriert, sodass ihr unmittelbar auf Antworten reagieren könnt...

Das Interview

Die Fragen

10. Steckbrief

Beginnt mit der Datenerhebung eures Gegenübers :

Name | Wohnort [Montafon?] | Alter | Berufsbild | ...

Mit dieser Einleitung kann sich der Interviewpartner grundsätzlich auf das Gespräch einstellen und Nervosität abbauen. Auch sollte die erste Frage danach eine "lockere, einfache" sein!

11. Nur/hauptsächlich kurze, offenen Fragen formulieren

Eure Fragen sollten "offen" formuliert sein! Das Gegenüber soll nach Möglichkeit nicht nur mit JA und NEIN antworten, sondern eine Aussage tätigen / eine Meinung äußern!

"Befürworten Sie den Neubau des Heimatmuseums?" > "Ja" oder "Nein".

Sollte dies trotzdem passieren, kann die Folgefrage dort einhaken :

"Warum sind sie Befürworter / Gegner des Heimatmuseums?" > "Weil"

Das Interview

Die Fragen

12. Keine peinlichen / zu persönlichen Fragen stellen

13. Nachhaken

Wenn eine Frage nicht ergiebig genug beantwortet wurde, könnt ihr ruhig noch einmal nachhaken – also die Frage nochmal wiederholen oder anders formulieren!

14. Erweitern

Entdeckt ihr in einer Antwort des Interviewten einen besonders interessanten Aspekt, aus dem ihr euch ein spannendes Ergebnis erwartet und über das ihr mehr erfahren möchtet, so stellt eine erweiternde Frage dazu!

“Wie meinen Sie das ...?“

“Können Sie das bitte näher erläutern?“

15. Straffen

Antwortet der Interviewpartner zu ausschweifend, kann dieser ohne Weiteres dezent gebremst / unterbrochen werden :

“Wieder auf das Kernthema zurückkommen ...“

“Ich möchte noch einmal auf die Frage zurückkommen ...“

“Das ist sehr interessant, können Sie das nochmals kurz in 2 Sätzen zusammenfassen?“

“Und was war der Hauptgrund?“

Das Interview

Allgemeine Tipps

16. **Zeit geben**
Gebt dem Interviewpartner genügend Zeit für die Antwort und zieht nicht das Mikro zu rasch von ihm weg.
17. **Ins Mikro sprechen**
Achtet darauf, dass Ihr und Euer Gegenüber ins Mikro redet. Sollten überraschend Hintergrundgeräusche auftreten > ohne Weiteres kurz unterbrechen / pausieren.
18. **Immer sachlich bleiben**
Kommentiert nie persönlich die Aussagen des Interviewten – das ist nicht eure Aufgabe.
19. **Nie mehrere Fragen aneinanderkoppeln**
Wer langatmig fragt, bekommt auch langatmige Antworten, die im Weiteren schwer aufzuarbeiten sind.

Der Steckbrief

Eine Mögliche Vorlage

- A Nachname, Vorname
- B Alter
- C Geburtsort & Wohnort
- D Berufsfeld
- E Etwaige Tätigkeit / Funktion in der Gemeinde Montafon
- F Debatte um das Heimatmuseum Montafon bekannt?
- G Waren Sie damals bei der Bürgerinitiative beteiligt?
- H Kennen Sie das Heimatmuseum Montafon – von Innen?
- I ...